



DAX-Service.at

Herzlich Willkommen

bei B2B Workflows im
Schadenmanagement



Agenda

- **GTL-DATA Vorstellung**
- elektronische Schadenabwicklung mit DAX-Service.at
 - Allgemeines
 - (rekursive) Workflows
 - Kommunikation mit verschiedenen Clients
 - Zahlen und Fakten
- DAX-Service Produkt Demonstration



GTL-DATA

- Unternehmensdaten
 - Gründung 1991
 - dzt. 14 + 3 Mitarbeiter
 - Firmensitz in Klagenfurt keine Zweigniederlassungen
 - bis dato nur in Österreich aktiv
- Tätigkeitsbereich
 - SW-Entwicklung im Bereich Kfz-Schaden
 - Dienstleistung (im SW-Entwicklungsumfeld)
 - Schulung
 - Installation
 - Wartung
- Haupt-Zielgruppen
 - Versicherungen
 - Sachverständige und SV-Organisationen



Agenda

- GTL-DATA Vorstellung
- elektronische Schadenabwicklung mit DAX-Service.at
 - Allgemeines
 - (rekursive) Workflows
 - Kommunikation mit verschiedenen Clients
 - Zahlen und Fakten
- DAX-Service Produkt Demonstration

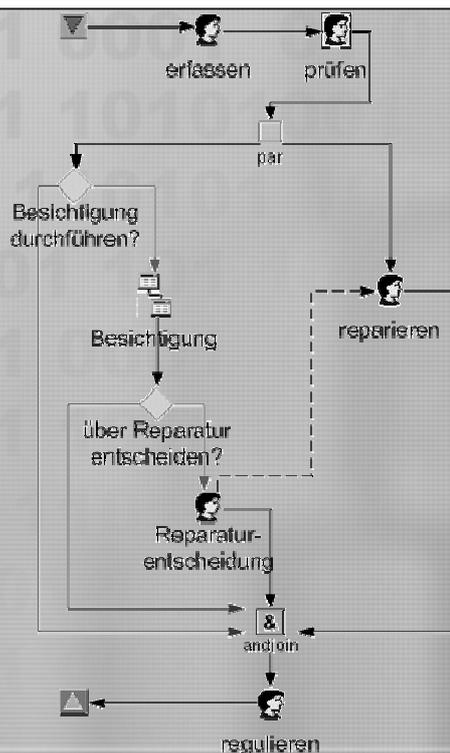


Allgemeines

- DAX-Service.at
 - steht für **DA**mage data e**X**change
 - ist eine IT-Kommunikationsplattform für das Schadenmanagement
 - steuert den Workflow in Bereichen des Kfz-Schaden, Abhängig von den Teilnehmenden Organisationen
 - Unternehmens intern
 - Unternehmens extern



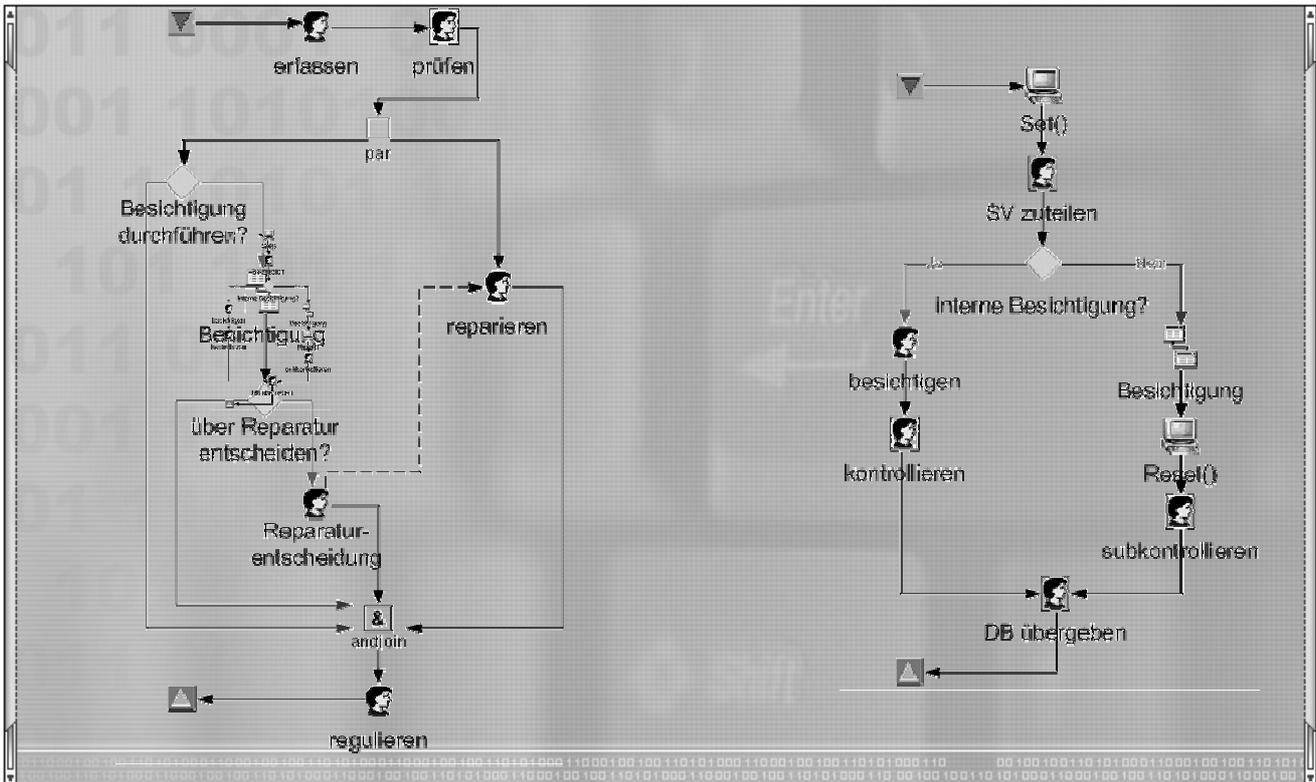
Workflow ❖ Hauptworkflow



- Versicherung: erfasst, prüft und legt fest, ob eine Besichtigung durchgeführt werden soll.
- SV-Büro: führt Besichtigung durch.
- Versicherung: entscheidet über Reparatur. Werkstatt erhält Reparaturfreigabe.
- Versicherung: reguliert nach Rechnungseingang von Werkstatt



Workflow ❖ Subworkflow I



27.09.2005

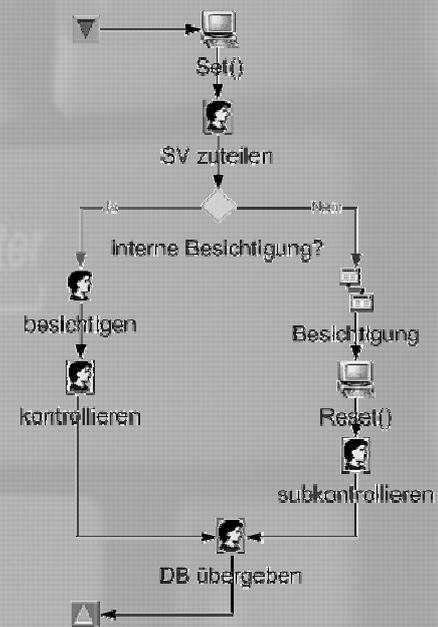
B2B Workflow im Schadenmanagement

7



Workflow ❖ Subworkflow II

- Einstellungen setzen
- Assistent wählt zwischen interner und externer Besichtigung
- Intern: Besichtigung wird durchgeführt
- Extern: neuer Subworkflow wird gestartet. Nach Beendigung Einstellungen zurücksetzen.



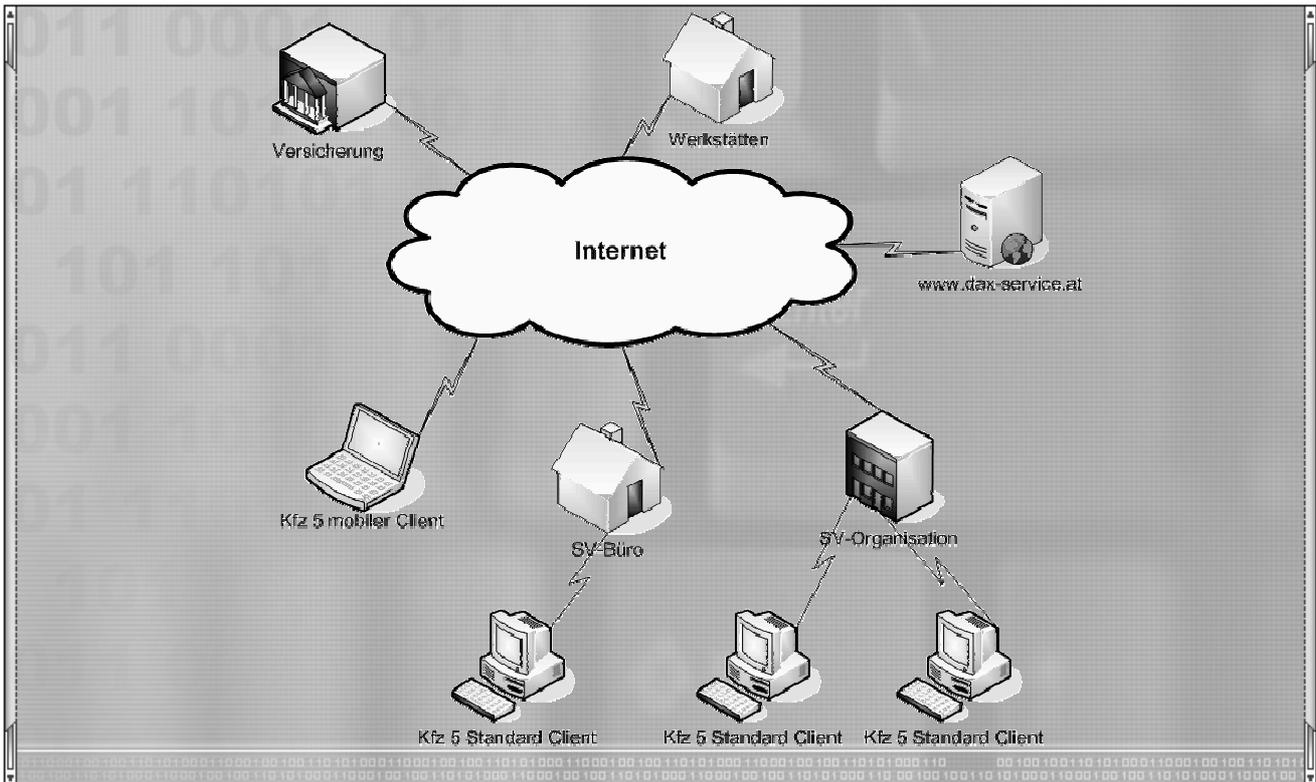
27.09.2005

B2B Workflow im Schadenmanagement

8



Kommunikation



Kommunikation ❖ Art I

- HTML - Kommunikation
 - für alle Anwender
 - stellt @enterprise Standard-Funktionen zur Verfügung
 - annehmen, zurücklegen
 - weiterleiten
 - ...
 - stellt DAX-Spezial-Funktionen zur Verfügung
 - zurückgehen zu bestimmter Tätigkeit
 - Unterstützung bei der Besichtigungsplanung
 - diverse Suchen
 - ...



Kommunikation ❖ Art II

- XML-RPC - Kommunikation
 - ist der Workflow-Zugriffsmechanismus für Fremdsysteme
 - basiert auf dem Qausistandard (www.xml-rpc.org) und ist vergleichbar mit SOAP.
 - ist speicherschonend und einfach und schnell zu implementieren (ca. 2 Wochen).
 - Implementierungen sind für (fast) alle Programmiersprachen vorhanden.
 - Problemlose Anbindung diverser Clients
 - Kfz 5 (Visual Foxpro 8.0)
 - Fahrzeugverwertung der Porsche Bank (Java)



Kommunikation ❖ Art III

- XML-RPC - Kommunikation
 - Server stellt verschiedene Methoden zu Verfügung
 - zum Ein- / Ausloggen
 - zum Abfragen des
 - Arbeitskorbes
 - Rollenarbeitskorbes
 - zum Senden / Empfangen von (Schadenfall-) Daten
 - diskrete Daten (vgl. HTML-Formular)
 - und Dokumenten (PDF, JPG, ...)
 - zur Steuerung des Workflow über
 - die DAX-Standard-Funktionen
 - und die DAX-Spezial-Funktionen



DAX-Service.at ❖ Vorteile

- Verwaltung von firmeninternen Aufgaben
 - Wer macht wann, was?
- Lastverteilung der anfallenden Arbeit auf die Mitarbeiter
 - administrative Tätigkeit durch Assistenten im HTML-Client
 - Gutachtenerstellung durch SVs in Kfz 5 mit integriertem Client
- Dokumentation und Kontrolle über die Abläufe
 - in welchem "Zustand" befindet sich ein Auftrag
- Unterstützung des Teamgeist
 - Weitergabe von Besichtigungsaufträgen an
 - eigene Mitarbeiter
 - an andere SV-Organisationen
- Standardisierung von Arbeitsabläufe



DAX-Service.at ❖ Zahlen und Fakten

- dax-Service.at Versionen
 - v1.0 seit April 2004
 - v2.0 ab Oktober 2005
- Speicherverbrauch
 - Datenbank: 4 GByte
 - Bilddaten (PDF, JPG): ca. 70 GByte
- Sonstiges
 - ca. 100 Anwender
 - ca. 3.500 Prozesse pro Monat
 - ca. 25.000 Tasks pro Monat



DAX-Service.at ❖ 3 Hauptvorteile

- ☑ gesteigerte Effizienz
 - Aufgabenverteilung
 - Rollenkonzept ermöglicht klare Aufgabenverteilung
 - Lastverteilung der anfallenden Arbeit auf die Mitarbeiter
 - administrative Tätigkeit
 - Gutachtenerstellung durch SVs
- ☑ permanente Ablaufkontrolle
 - in welchem "Zustand" befindet sich ein Schaden?
- ☑ optimierte Einsatzplanung der SVs
 - Auslastungsübersicht
 - Gebietszuteilung



Agenda

- GTL-DATA Vorstellung
- elektronische Schadenabwicklung mit DAX-Service.at
 - Allgemeines
 - (rekursive) Workflows
 - Kommunikation mit verschiedenen Clients
 - Zahlen und Fakten
- **DAX-Service Produkt Demonstration**



HTML-Client I

DAX-Service.i

Benutzer-Id:

Passwort:

Anmelden

(c) 2003 GTL-Data. Alle Rechte vorbehalten.
powered by @enterprise

Fertig



HTML-Client II

Rollen-Arbeitskorb von Demo SVB Assistent

Filter

Fzg.	Tätigkeit	Besichtigungsdatum	Besichtigungsfirma	Kennzeichen	Versicherungsnehmer	Geschädig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Übergabe 15.04.2005 00:00		ME-57HE	KICKINGER/RALPH	SCHMID/M.

Fahrzeug: VW POLO

Fertig



HTML-Client III

The screenshot shows a web-based interface for 'Arbeitskorb von Demo SVB Assistent'. At the top, there are navigation tabs: 'Rollenarbeitskorb', 'Arbeitskorb', 'Wiedervorlage', and 'Suche'. Below the tabs is a header bar with the title 'Arbeitskorb von Demo SVB Assistent' and a 'Filter' button. Underneath the header, there is a row of filter options: a checkbox, 'Fzg.', 'Tätigkeit', 'Besichtigungsdatum', 'Besichtigungsfirma', 'Kennzeichen', 'Versicherungsnehmer', and 'Geschädigt'. The main area is a large, empty table with a scrollbar at the bottom. On the left side, there is a vertical toolbar with several icons. At the bottom left, the status 'Fertig' is displayed.



HTML-Client IV

The screenshot shows a web-based interface for 'Wiedervorlage von Demo SVB Assistent'. At the top, there are navigation tabs: 'Rollenarbeitskorb', 'Arbeitskorb', 'Wiedervorlage', and 'Suche'. Below the tabs is a header bar with the title 'Wiedervorlage von Demo SVB Assistent' and a 'Filter' button. Underneath the header, there is a row of filter options: a checkbox, 'Fzg.', 'Tätigkeit', 'Besichtigungsdatum', 'Besichtigungsfirma', 'Kennzeichen', 'Versicherungsnehmer', and 'Geschädigt'. The main area is a large, empty table with a scrollbar at the bottom. On the left side, there is a vertical toolbar with several icons. At the bottom left, the status 'Fertig' is displayed.



HTML-Client V

Rollenarbeitskorb | Arbeitskorb | Wiedervorlage | Suche

Standard-Suche

Schadensnummer	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Schadendatum	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	TT.MM.JJJJ
Polizenzr	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Kontroll-Nr.	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
Besichtigungsdatum	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Gutachteneempfänger (Name)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
Versicherungsnehmer (Name)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Geschädigter (Name)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
Besichtigungsfirma (Name)	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Kennzeichen	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
Fahrgestellnummer	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	Prozesseigenschaft	<input type="text"/>	aktiv	
Sortierkriterium		Id	Workflow-Einschränkung	<input checked="" type="radio"/> Haupt-Workflow <input type="radio"/> Info-Workflow		

Suchergebnis

Keine Suche durchgeführt.

Fertig



HTML-Client VI

Rollenarbeitskorb | Arbeitskorb | Wiedervorlage | Suche

Workflow Status / Beteiligte

Prozess starten für Organisationseinheit:

Begutachtung durchführen: Ja Nein

Schaden reparieren: Ja Nein auf Entscheidung warten nicht definiert

Zuständiges SV-Büro:	Organisationseinheit: <input type="text" value="Demo SV-Büro"/>	Verantwortlicher: <input type="text"/>	<input type="button" value="?"/> <input type="button" value="X"/>
Zuständige Versicherung:	Organisationseinheit: <input type="text"/>	Referent: <input type="text"/>	<input type="button" value="?"/> <input type="button" value="X"/>
Zuständige Werkstätte:	Organisationseinheit: <input type="text"/>	Benutzer: <input type="text"/>	<input type="button" value="?"/> <input type="button" value="X"/>

Auftragsdaten / Schaden

Schadensnummer:	<input type="text"/>	Schadendatum:	<input type="text"/>	TT.MM.JJJJ	
Gutachtennummer.:	<input type="text"/>	Rechnungsnummer.:	<input type="text"/>		
Deckungsart:	<input type="text" value="nicht definiert"/>	Selbstbehalt:	<input type="text"/>	€	
Polizze-Nr.:	<input type="text"/>	Kontroll-Nr.:	<input type="text"/>		
Ursache:	<input type="text"/>	Erstschätzung:	<input type="text"/>	€	
Besichtigungsdatum:	<input type="text"/>	TT.MM.JJJJ	Besichtigungszeit:	<input type="text"/>	HH:MM
Info zum Auftrag:	<input type="text"/>				

javascript:changeView(5);



HTML-Client VII

Rollenarbeitskorb | Arbeitskorb | Wiedervorlage | Suche

Einstellungen

von Demo SVB Assistent

E-Mail-Adresse:

E-Mail-Benachrichtigung:

Formatierung für E-Mail oder SMS:

Organisations-Einstellungen

Urgenzzliste Ablaufzeit (in Tagen):

Samstag berücksichtigen:

Sonntag berücksichtigen:

Feiertag berücksichtigen:

Kontrollregeln

Aktionen	Task	Totalschaden	min. Schaden
<input checked="" type="checkbox"/>	kontrollieren	Ja	2000.0€

Applikation DAX

DAX-Server Version:

Fertig



Foxpro Client I

DAX Manager

DAX Server Status: Online Aufgaben anzeigen für:

Rollenarbeitskorb

M	Tätigkeit	Bes. Datum	Bes. Zeit	BF Name	BF Plz.	BF Ort	GE Name	Fzg. Art	Mark
<input type="checkbox"/>	zu kontrolliere							gogo	gogc

Eigener Arbeitskorb

M	Tätigkeit	Bes. Datum	Bes. Zeit	BF Name	BF Plz.	BF Ort	GE Name	Fzg. Art	Mark
<input checked="" type="checkbox"/>	Erfassen	04.08.2005							
<input type="checkbox"/>	Erfassen			Piber Ludwig	9635	Dellach			
<input type="checkbox"/>	Erfassen	28.10.2004						PKW	
<input type="checkbox"/>	Erfassen	27.10.2004						PKW	TOYO
<input type="checkbox"/>	kontrollieren								
<input type="checkbox"/>	Erfassen	22.10.2004						PKW Mercedes	A 170
<input type="checkbox"/>	Erfassen	22.10.2004						PKW	
<input type="checkbox"/>	Erfassen							TEST KARL	TEST

